

Wege zur
Nachhaltigkeit
in Ulm



Die diesjährige Stadthausveranstaltung des unw wird versuchen den Energieeinsatz für Lebensmittel – Produktion, Transport und Bereithaltung – deutlich zu machen.

Lebensmittel werden immer aufwändiger produziert und die Energiekosten steigen. Eine langfristige Sicherung der Ernährung hängt mit der nachhaltigen Energieproduktion eng zusammen.

Energie- Lebens- fresser mittel

© www.lahaye.design

Kostenbeitrag 7,- EUR
Studierende 4,- EUR

unw



Ulmer Initiativkreis
nachhaltige
Wirtschafts-
entwicklung e.V.

Blaubeurerstraße 86
89077 Ulm
Telefon 0731- 3 88 59 40
Telefax 0731- 3 88 59 41
www.unw-ulm.de
info@unw-ulm.de

14. März 2006
17.30 h
Stadthaus

Eine Veranstaltung
der Stadt Ulm
und des unw
im Stadthaus Ulm

Schirmherr
Ivo Gönner
Oberbürgermeister
der Stadt Ulm

„Energiefresser Nahrungsmittel“

Es geht uns gut! Wir werden immer älter und dicker. Das Durchschnittsalter steigt ebenso wie der Anteil der übergewichtigen Bevölkerung. Wir haben eine positive Energiebilanz: wir nehmen mehr Kalorien zu uns als wir durch unsere Tätigkeit ausgeben. Dennoch, die Durchschnittsfamilie in Deutschland gibt nicht einmal 15 % ihres Einkommens für Lebensmittel aus, in den Fünfzigerjahren waren es noch nahezu 40 %. Sind wir um so viel reicher und die Lebensmittel um so viel billiger geworden?

Von aller Rationalisierung mal abgesehen hängt dies mit dem Einsatz der Energie für die Lebensmittelproduktion zusammen. Der Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, zukunftsrelevante Entwicklungen zu thematisieren. Diesmal wollen wir bewusst machen, wie eng unsere Lebensmittelerzeugung und -konsum mit dem Energieeinsatz verknüpft sind. Dies fängt mit der Feldbearbeitung mit schwerem Gerät an, setzt sich mit Düngemittel- und Pestizideinsatz sowie Verarbeitung fort und endet mit Transport und Lagerung im Tiefkühlregal. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Entscheidungsträger sowie die Öffentlichkeit über die Verknüpfung zwischen Agrar(über)produktion, Konsumgewohnheiten und Energieeinsatz zu informieren. Wie lange wird es dauern, bis sich die immer weiter steigenden Energiepreise in den Lebensmittelpreisen deutlich niederschlagen? Solche und ähnliche Fragen werden Dienstag, 14. März 2006 ab 17.30 h im Ulmer Stadthaus diskutiert. Hiermit will der unW durch fachliche Information zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung der Region beitragen.

Einladung, Programm der 12. Stadthausveranstaltung

am Dienstag, den 14. März 2006
im Ulmer Stadthaus, 17.30 h

17.30-18.00

Begrüßung

Ivo Gönner

Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Prof. Dr. Marian Kazda

Vorsitzender des Vorstands des unW

18.00-18.30

Energieverschwendung oder Ressourcenschonung im Lebensmittel-Bereich? Grundsätze für eine nachhaltige Ernährung

Dr. oec. troph. Karl von Koerber

Beratungsbüro für Ernährungsökologie (BfEÖ)
und TU München

Entenbachstraße 37, D - 81541 München

Tel. (089) 65 10 21 31, Fax (089) 65 10 21 32

koerber@bfeoe.de, www.bfeoe.de

18.30-20.00

Podiumsdiskussion

Lebensmittel und Energieverbrauch -
Wege zur Nachhaltigkeit

Moderation

Prof. Dr. Helge Majer

Hans Götz

Vorsitzender Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V.

Vizepräsident Landesbauernverband Baden-Württ.e.V.

Carl Künkele

Künkele Carl zur Schapfenmühle GmbH
Ulm-Jungingen

Friederike Klatt

Slow Food Deutschland e.V.
Convivium Ulm

Walter Kress

Ökobauer und
Regionalmanager

20.00-21.00

Ulmer Imbiss mit Umtrunk